

Nationales Lawinenbulletin Nr. 97

für Donnerstag, 18. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 17.2.2010, 17:00 Uhr

Neuschnee vor allem im Süden, verbreitet frische Tribschneeansammlungen

Allgemeines

Am Mittwoch schneite es am Alpensüdhang. In den übrigen Gebieten war es stark bewölkt. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei Null Grad im Norden und minus 5 Grad im Süden. Der Südwind blies mässig, in den Föhngebieten und entlang der Alpenkämme stark. In den letzten zwei Tagen erhielten der zentrale Alpensüdhang und das Simplongebiet 15 bis 30 cm Schnee. Am angrenzenden Alpenhauptkamm und im Berninagebiet waren es 5 bis 15 cm. In den übrigen Gebieten fiel kein bis wenige Zentimeter Schnee. Der teilweise starke Südwind führte zu harten, sehr störanfälligen Tribschneeansammlungen. Unter den frischen Tribschneeansammlungen ist die Schneedecke verbreitet kantig aufgebaut und locker.

Kurzfristige Entwicklung

Am Donnerstag fallen oberhalb von rund 1000 m verbreitet wenige Zentimeter Schnee. Am meisten Schnee mit 10 bis 20 cm fällt von den Tessiner Bergen bis ins Berninagebiet. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 2 Grad. Der Südwestwind bläst im Westen zeitweise stark, sonst vorwiegend mässig. Vor allem in den Gipfelregionen und in den Föhngebieten werden der frische Schnee und weiterhin auch Altschnee verfrachtet.

Vorhersage der Lawinengefahr für Donnerstag

Nördlicher Alpenkamm am Alpennordhang; Trient; Champex; Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis zum Berninapass; nördliches Tessin:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem an Tribschneehängen in den Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von rund 1800 m. Gefährlich sind vor allem frische Tribschneeansammlungen. Diese sind mit der Altschneedecke nur schwach verbunden. Sie können leicht ausgelöst werden. Vereinzelt sind auch spontane Lawinen möglich. Abseits der Pisten sind eine grosse Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr sowie eine vorsichtige und angepasste Routenwahl sehr wichtig.

Übrige Gebiete des Alpennordhanges; Wallis ohne die Gebiete Chablais, Trient, Champex sowie ohne Alpenhauptkamm; des Weitern mittleres und südliches Tessin; Graubünden ohne die Gebiete des Alpenhauptkammes vom Oberalppass bis zum Berninapass:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Am übrigen Alpennordhang liegen sie oberhalb von rund 1800 m, sonst oberhalb von rund 2000 m. Lawinen können besonders am Übergang von wenig zu viel Schnee ausgelöst werden. Mit dem Südwind entstehen vor allem an Nordhängen leicht auslösbare Tribschneeansammlungen. Eine vorsichtige Routenwahl ist weiterhin empfohlen.

In allen Gebieten sind vereinzelt Boden- und Gleitschneelawinen in tieferen Lagen möglich.

Tendenz für Freitag und Samstag

Es fällt verbreitet Schnee, zuerst im Süden, später auch im Norden. Die Schneefallgrenze schwankt zwischen 1000 m und 700 m. Die Lawinengefahr steigt gebietsweise an.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

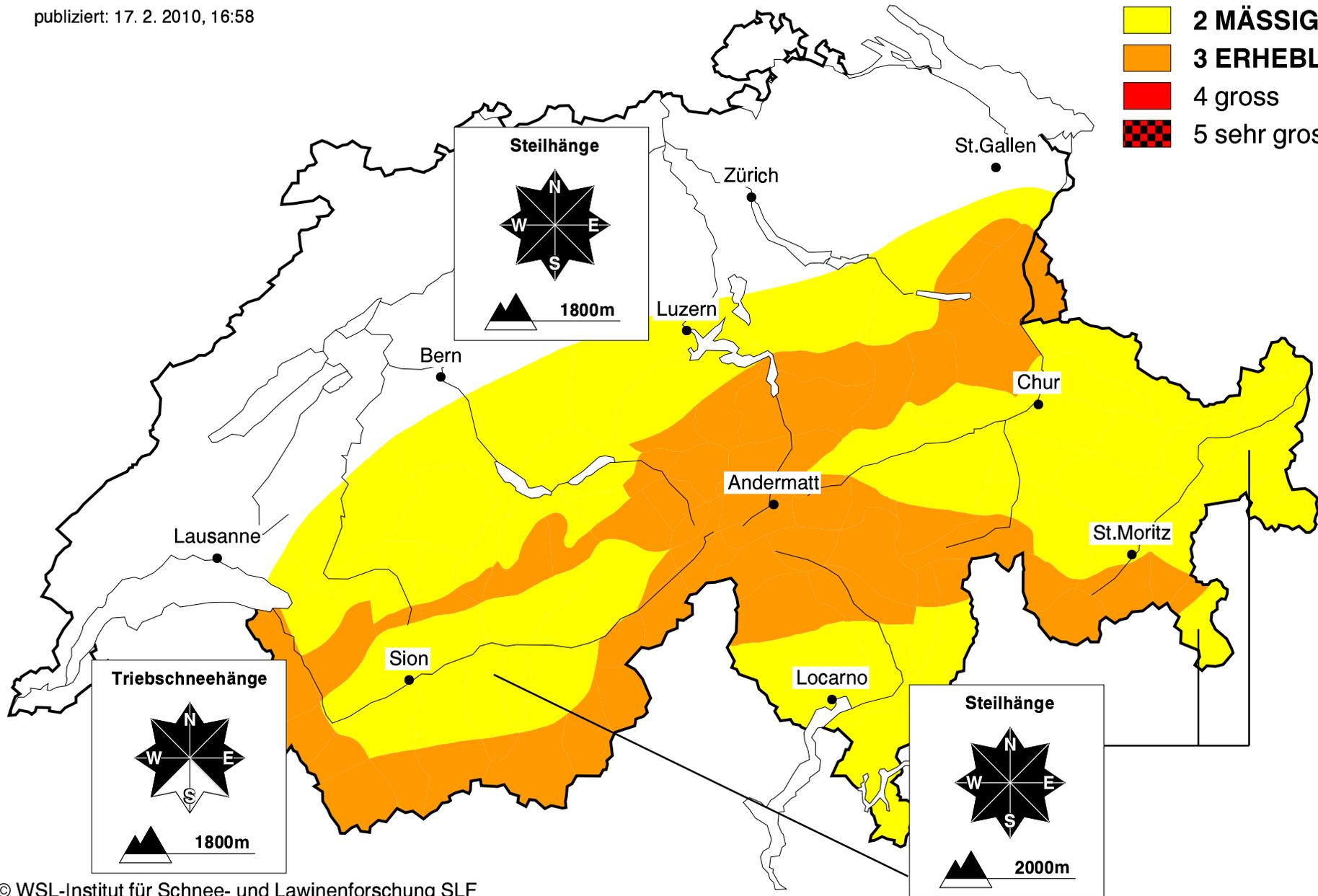
Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 18. Februar 2010

publiziert: 17. 2. 2010, 16:58

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 **MÄSSIG**
-  3 **ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Donnerstag, 18. Februar 2010

publiziert: 18. 2. 2010, 07:43

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

